

Blässi-Post

Offizielles Organ des
Schweizerischen Klubs
für Berner Sennenhunde



Präsident: Hans Bachmann, im Gisel,
8536 Hüttwilen, Tel. P 052 747 13 66,
Tel. G 052 748 00 44, Fax 052 748 00 45

Sekretärin: Silvia Bögli, Gehrengasse 17,
4704 Niederbipp, Tel./Fax 032 633 23 73,
E-Mail: lehnfluh@bluewin.ch

Kassierin: Beatrice Raemy, Welbrigstrasse 39,
8954 Geroldswil, Tel. 01 748 13 65, Fax 01 748 22 63

Mitgliederdienst: Karl Steiner,
Chrüzacherweg 30, 8906 Bonstetten,
Tel. P 01 700 13 11, Fax P 01 701 12 89,
E-Mail: karibonstetten@bluewin.ch

Propaganda: Ferdinand Brugger, Im Hofacher 18,
8185 Winkel, Tel. P 01 860 31 52, G 01 812 42 03,
Fax P 01 862 52 70

Ausstellungswesen: Ruedi Born, Burgunderweg 45,
2505 Biel, Tel. P 032 323 63 40, G 032 323 43 59,
Fax 032 323 43 71

Abrihtewesen: René Brossard, Bünacker 55,
3309 Zauggenried, Tel./Fax 031 767 81 91,
E-Mail: rene.brossard@bluewin.ch

Präsidentin der Zuchtkommission: Margret Bärtschi,
Lindentalstrasse 71, 3067 Boll, Tel. 031 839 43 10,
Fax 031 839 95 50, E-Mail: M.baertschi@pingnet.ch

Zuchtbuchsekretariat: Sandra Berger, Scheimatthof 190,
4617 Gunzgen, Tel./Fax 062 216 01 74

Welpenvermittlung: Danielle Kress, Sonnhaldenweg 45,
3506 Grossehöchstetten, Tel./Fax 031 711 19 71,
E-Mail: danielle@kress.ch

Redaktion «Blässi-Post»: Bernadette Syfrig,
Chalchbüel, 8805 Richterswil, Tel./Fax 01 784 96 76,
E-Mail: besyfrig@bluewin.ch

KBS-Internet: www.bernersennenhund.ch

Zusammenfassung des Protokolls der DV KBS vom 10. März 2001 im Restaurant «Bären», Ersigen

1. und 2. Begrüssung, Präsenz

Die heutige DV beginnt um 10.15 Uhr mit dem wunderschönen Berner Sennenhundelied. H. Bachmann begrüsst anschliessend die Anwesenden. Die Simultanübersetzung übernimmt M. Humm, Muri.

Es sind 97 stimmberechtigte Delegierte anwesend. Absolutes Mehr: 49

3. und 4. Traktandenliste/DV-Protokoll 2000
Sowohl die Traktandenliste mit folgender Erweiterung: «Traktandum 8 a) Verwendung des Gewinnes» als auch das Protokoll der DV 2000 werden einstimmig genehmigt.

5. a) Ehrung der verstorbenen Mitglieder

H. Bachmann verliest die Namen der im letzten Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder: J. Brunett, Bad Ragaz; Ida Egli, Wetzikon; Edwin Schlatter, Zollikon; Gody Frey, Schwerzenbach; Madeleine Layaz, Payerne; Werner Vogt, Oetwil; Fritz Wyss, Winterthur. Letzte Woche verstarb der bekannte Kynologe Urs Ochsenbein im Alter von 77 Jahren. B. Syfrig würdigt sein grosses Wirken. Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken an die Verstorbenen.

5. b) Ehrung der Veteranen

H. Bachmann verliest die Namen der neu zu KBS-Veteranen ernannten Mitglieder. (Liste liegt diesem Protokoll bei.) Die anwesenden

Hilda Schaffer, Konolfingen, Jolanda Frey, Niederbipp, und Ernst Hubler, Selzach, erhalten die wohlverdiente Auszeichnung, den SKG-Pin. Den Nichtanwesenden wird die Auszeichnung per Post zugesandt. H. Bachmann dankt allen Veteranen für die langjährige Treue zum KBS.

6. Die besten Ausstellungs- und Leistungshunde wurden in HUNDE Nr. 2/2001 und CYNOLOGIE ROMANDE Nr. 1 publiziert...

7. Die Jahresberichte des Zentralpräsidenten und der Präsidentin der Zuchtkommission werden mit Applaus genehmigt.

8. Jahresrechnung

Der Gewinn beträgt Fr. 16 093.44. Rechnung und Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt.

Die Abrechnung des Gesundheitsfonds weist einen Gewinn von Fr. 8859.70 aus. Auch diese Rechnung wird einstimmig genehmigt. Der ZV stellt den Antrag, Fr. 10 000.– an den Gesundheitsfonds zu überweisen. Mit grossem Mehr wird diesem Antrag stattgegeben.

9. Budget 2001

Das Budget 2001 wurde mit kleinen Verschiebungen im gleichen Rahmen wie im Vorjahr gehalten; mit einem budgetierten positiven Abschluss von Fr. 3446.50. Es wird mit grossem Mehr genehmigt.

10. a) Festsetzen des Jahresbeitrages 2002

Die SKG hat angekündigt, den Jahresbeitrag um Fr. 3.– zur Kostendeckung von HUNDE zu erhöhen. Der ZV schlägt der Versammlung vor, diese Erhöhung in Anbetracht der erfreulichen finanziellen Lage des KBS, aus der Zentralkasse zu begleichen. Der ZV schlägt den Delegierten eine Erhöhung des Jahresbeitrages 2002 um Fr. 5.– pro Mitglied vor, dieser Betrag kommt vollumfänglich dem Gesundheitsfonds zugute.

Die Versammlung stimmt der zweckgebundenen Beitragserhöhung von Fr. 5.– pro Mitglied mit grossem Mehr zu.

12.05 Uhr Mittagspause

H. Bachmann lässt die Stimmberechtigten zählen. Es sind 104 Stimmberechtigte anwesend. Absolutes Mehr 53.

10. b) Festsetzen der Gebühren für das Zuchtwesen

M. Bärtschi hält fest, dass die Körungen defizitär verlaufen. Die Kosten belaufen sich pro Hund auf Fr. 112.–. Pro Hund wurde bis jetzt Fr. 90.– bezahlt. Der ursprüngliche Antrag lautete auf eine Erhöhung von Fr. 120.–, jedoch wurde der Betrag in Anbetracht des beachtlichen Gewinnes im Zuchtgeschehen auf Fr. 100.– gesenkt.

Nach verschiedenen Wortmeldungen und Gegenvorschlägen wird die Erhöhung der Körgebühr auf Fr. 100.–/Hund mit 67 Ja zu 27 Nein angenommen. M. Bärtschi gibt bekannt, dass sich der Richtpreis für einen BSH-Welpen zwischen Fr. 1300.– und Fr. 1500.– bewegen soll. Welpen mit zuchtausschliessenden Fehlern sollten nicht über Fr. 700.–/800.– abgegeben werden. Welpen mit Zeichnungsfehlern für Fr. 1000.–. Die Decktaxe betrug bis anhin Fr. 200.– (inkl. Nachdeckung) plus Fr. 50.– pro geborenen Welpen. Neu nun Fr. 300.– (inkl. Nachdeckung) plus Fr. 50.– pro geborenen Welpen.

11. a) Wahl eines Ausstellungsrichter-anwärters
R. Born stellt den neuen Ausstellungsrichter-anwärter vor. Es ist dies der langjährige Präsident der SKG und heutige Präsident der FCI, H.W. Müller, Seuzach. Er wird mit grossem Mehr gewählt.

11. b) Wahl einer Wesensrichterin

U. Flückiger hat alle Anwartschaften sowie die theoretische und die praktische Prüfung bestanden. Einstimmig wird sie zur Wesensrichterin gewählt.

11. c) Wahl eines Mitgliedes in die Zuko

Nach 8 Jahren Tätigkeit in der Zuko ist E. Leuenberger zurückgetreten. F. Brühlhart gibt bekannt, dass die Orientierungsversammlung der RGBe A. Schneider, Schwarzenbach, nominiert hat. Sie wird nach ihrer kurzer Vorstellung gewählt.

11. d) Wahl eines/einer Ersatzrevisor/in

Als Revisoren sind gewählt: E. Stalder, M. Emmenegger, R. Zwicky. Ersatzrevisor: A. Ess. Als neuer Ersatzrevisor wird vorgeschlagen und mit grossem Mehr gewählt. G. Jost.

11. e) Wahl der Delegierten zur DV SKG

Es konnten einige Delegierte gewählt werden.

12. Der Beschlussfassung über den Abschluss von 2 Mitgliedern gem. Art. 11 wurde mit 98 Ja-Stimmen zugestimmt (Zweidrittelmehrheit: 69).

13. Anträge

Folgende fünf Anträge der Zuchtkommission wurden gutgeheissen:

Antrag Nr. 1: Ausstellungsobligatorium für die Zuchtzulassung
Rüden und Hündinnen müssen mindestens einmal an einer Hundeausstellung in der Schweiz oder im Ausland vorgeführt worden sein und in der Jugend- oder der Offenen Klasse die Bewertung «sehr gut» oder «vorzüglich» erhalten haben. Anerkannt werden Richterbericht von CACIB- oder CAC- oder anderen Ausstellungen (z.B. Rüdenschauen) gemäss Art. 1.1. und 1.2 des Ausstellungsreglementes der SKG.

Antrag Nr. 2: ED-Röntgenobligatorium für ausländische Deckrüden.

Antrag Nr. 3: Reduktion der Deckrüdenproduktivität von 12 auf 10 Würfe pro Jahr.

Antrag Nr. 4: Verbot, angekörte Rüden für nicht reinrassige oder nicht angekörte Hündinnen zu verwenden.

Antrag Nr. 5: Anpassungen an die Zuchtwertschätzung.

Antrag Nr. 6: Möglichkeit der Kennzeichnung mittels Microchip anstelle der Tätowierung.

Nach längerer Diskussion hält M. Bärtschi fest, dass zuerst der Grundsatzentscheid gefällt werden muss: chippen ja oder nein? Die RGBe stellt folgenden Zusatzantrag: Ergänzung zu Art. 3, 6.3.2: «Anlässlich der Wurfabnahme und auch bei der Abgabe der Welpen muss ein Lesegerät vorhanden sein.»

H. Bachmann lässt über den 1. Teil des Antrages abstimmen: Er wird mit grossem Mehr angenommen. Der Zusatzantrag der RGBe lautet: «Sowohl bei der Wurfabnahme und auch bei der Abgabe der Welpen muss ein Lesegerät vorhanden sein.» Diesem Antrag wird mit grossem Mehr zugestimmt.

Antrag Nr. 7: Zulassung des Vermerkes «zur Zucht nicht empfohlen» anstelle der Zuchtsperre bei nicht eindeutigen Zeichnungsfehlern. ►

Nach verschiedenen Wortmeldungen wird dieser Antrag mit 62 Nein zu 26 Ja abgelehnt.

(Es sind 95 Stimmberechtigte anwesend.)

Antrag Nr. 8: Vorauszahlung und Erhöhung der Körgebühren.

Der Antrag wird mit grossem Mehr angenommen.

Antrag Nr. 9: Diverse kleine Änderungen und Ergänzungen.

Nach ausführlicher Diskussion wird dieser Antrag einstimmig angenommen.

Antrag Nr. 12 der Groupe Romand: «Tätowierung oder Einsetzen eines elektronischen Chips.» Da dieser Antrag bereits durch die Zuko in Antrag Nr. 6 eingereicht und behandelt wurde, zieht die RGR den Antrag zurück.

Antrag Nr. 10 von U. Gloor, Füllinsdorf: Änderung von Art. 16 der KBS-Statuten.

H. Bachmann hält fest, dass der Antrag in 10a) und 10b) unterteilt werden muss. 10a):

Bereits heute gilt: Neumitglieder, welche nach dem 31. Juli beitreten, bezahlen noch die Hälfte des Jahresbeitrages, Beitritte ab 31. Oktober werden nicht mehr berechnet.

Die RGZS stellt den Gegenantrag, Neumitgliedern ab dem 1. Oktober nichts mehr zu verrechnen. Nach längerer Diskussion lässt H. Bachmann über diesen Gegenantrag abstimmen: mit 41 Ja zu 21 Nein wird dieser Antrag angenommen. Somit bezahlen Neumitglieder mit Beitritt ab 1. Oktober für das laufende Vereinsjahr keinen Beitrag mehr.

10b) Es wird die Meinung vertreten, dass es Sache der einzelnen RG ist, ihre Vorstandsmitglieder beitragsfrei zu halten. Der Antrag 10b) wird mit grossem Mehr abgelehnt. Die RGO stellt folgenden Zusatzantrag: «Behinderte Mitglieder sind beitragsfrei.» Dieser Antrag wird mit grossem Mehr angenommen.

14. *Veranstaltungen/Jahresprogramm*

Hauptveranstaltung im laufenden KBS-Jahr ist sicherlich die am 2.9.2001 in Birmenstorf stattfindende Rüdenschau. R. Bürgi-Rindlisbacher, die OK-Präsidentin, orientiert.

R. Brossard gibt bekannt, dass die RGR am 18.3.2001 in Yens eine Prüfung für Schweizer Sennenhunderassen durchführt.

Die RGBE organisiert am 4.4.2001 im Restaurant «Bären», Alchenflüh, einen Vortrag über REDOG.

H. Bachmann erhielt eine Anfrage der Expo 2002. Alle Schweizer Sennenhunderassen sollten anlässlich dieser Ausstellung präsentiert werden.

15. *Verschiedenes*

H. Bachmann würdigt die 8-jährige Mitarbeit von E. Leuenberger in der Zuko und überreicht ihm ein kleines Präsent. H. Bachmann bedankt sich bei M. Zaugg für die Arbeit und den Einsatz anlässlich der Klubschau. Den Dank richtet er auch besonders an M. Cehrs, Chr. Irrgang und M. Bärtschi für die Organisation und Durchführung des Int. Symposiums der Zuchtverantwortlichen. Ein grosser Dank geht an dieser Stelle auch an E. Büchi für ihre Arbeit im Zusammentragen und Verschicken aller Richterberichte der Ausstellungen. G. Jost äussert sich zum Thema «Schwedenrüde». L. Zeier möchte wissen, warum über diesen Rüden, «Macis Springsteen», keine Angaben zur Zuchtwertschätzung veröffentlicht werden. M. Bärtschi gibt Auskunft, dass es auf Grund des von Frau Dietschi ausgearbeiteten Berechnungsmodus keine vergleich-

baren Zahlen gibt. Chr. Senn ruft auf, in der Zucht die Emotionen beiseite zu lassen.

H.P. Aeschbacher rügt, dass die Deckrüdenbeschränkung nicht immer eingehalten wird. Er ruft zu mehr Selbstkontrolle auf.

Schluss der Versammlung um 18.50 Uhr.

Das voraussichtliche Datum der nächsten DV KBS: 2. März 2002.

Protokollführerin: Silvia Bögli-Tschanz

Originalkopien können mit adressiertem und frankiertem Rücksendekouvert bei der Sekretärin, Silvia Bögli-Tschanz, Gehrengasse 17, 4704 Niederbipp, bezogen werden.

Richtereinsatz der IHA Lausanne vom 20. Oktober 2001

Im Ausstellungsprospekt der IHA Lausanne hat sich ein Druckfehler eingeschlichen. Vorausgesetzt, es gehen genug Meldungen ein, wird in zwei Ringen gerichtet, so wie in HUNDE 3/2001 angekündigt, und zwar die Rüden von Herrn Pascal Hingue, Frankreich, und die Hündinnen von Herrn Claude Sautebin, Schweiz.

Selbstverständlich behält sich die Ausstellungsleitung je nach Meldungen bei Meldeschluss das Recht zu Umdispositionen vor. Die Ausstellungsleitung bittet Sie, den Druckfehler im Prospekt zu entschuldigen.

Für die kommenden Hundstage wünsche ich allen Berner Sennenhunden einen kühlen Schattenplatz und stets einen Napf voll frisches Wasser!

Ruedi Born, Ausstellungswesen KBS

Körung vom 25. August 2001 in Däniken, «Kipp», Klubhaus des Kynologischen Vereins Niederamt

Schriftliche Anmeldung und Voreinzahlung bis Samstag, 11. August 2001 im Besitz der Körsekretärin: Frau Elsbeth Haas, 23, ch. de la Vironde, 1226 Plan-les-Ouates GE, Tel. 022 771 19 94.

Der schriftlichen Anmeldung mit genauer Adresse und Telefonnummer des Hundebesitzers sind beizulegen:

- eine Kopie der Abstammungsurkunde
- eine Kopie des HD/ED-Zeugnisses
- eine Quittungskopie der Voreinzahlung der Körgebüher (Postabschnitt)

Bitte keine Originale einsenden, diese sind jedoch zur Körung mitzubringen.

Für diese Körung gelten bereits die neuen Regelungen, die die Delegiertenversammlung 2001 beschlossen hat:

Die Körgebüher beträgt neu für KBS-Mitglieder Fr. 100.- für Nichtmitglieder Fr. 200.-

und ist im voraus einzuzahlen auf Postcheckkonto: Club Bouvier Bernois, Körung/Sélection, 1228 Plan-les-Ouates, Konto 17-657527-2.

Aus zwingenden Gründen kann ein Hund abgemeldet werden bis spätestens Mittwoch, 18.00 Uhr vor der Körung. Andernfalls verfällt die Körgebüher.

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Angemeldeten erhalten etwa eine Woche vor der Körung eine Bestätigung der Annahme mit Zeitangabe und Wegbeschreibung.

Die genauen Zulassungsbedingungen können im Zucht- und Körreglement des KBS auf S. 3-5 nachgelesen werden.

Wichtig: Die Hunde sind darauf vorzubereiten, dass sie die Zähne zeigen und sich messen lassen müssen. Bei Hunden, deren Gebiss nicht beurteilt oder die nicht gemessen werden können, sowie bei solchen, die keinen Appell haben und mehrmals vom Wesensparcours weglafen, wird die Exterieur- oder Wesensprüfung ohne Beurteilung abgebrochen. Sie müssen später erneut zu einer Körung (gebührenpflichtig) angemeldet werden.

Fotos: Alle Hunde werden fotografiert. Sie sollten dazu frei und ruhig stehen, evtl. erhöht (z.B. auf Bank oder Kiste). Es ist auch möglich, ein gelungenes eigenes Foto mitzubringen oder einzusenden (Standbild von der Seite).

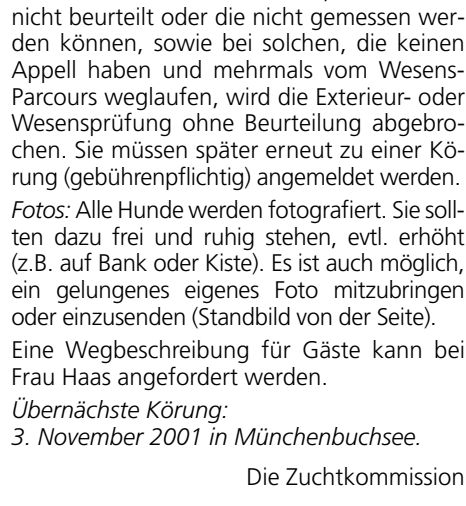

Eine Wegbeschreibung für Gäste kann bei Frau Haas angefordert werden.

Übernächste Körung:

3. November 2001 in Münchenbuchsee.

Die Zuchtkommission

Schnell nach Birmensdorf an die Rüdenschau am 2. September 2001!

«Brenda von Wiesmadern».